



## Thiaiser feierten fröhlich mit großem Umzug ihren bunten Karneval

**EINBECK.** Farbenfroh, fröhlich sowie in fantasievollen Kostümen gekleidet, präsentierten sich die Teilnehmer des großen Karnevalszugs in Thiais den zahlreichen Zuschauern am Straßenrand. Angespornt von stimmungsvollen Rhythmen der Musikgruppen wurde ausgelassen und mit viel Konfetti gefeiert – und mit Einbecker Bier, das traditionell eine Einbecker Delegation verteilte. Groß war die Freude in Thiais, das beliebte Getränk aus der deutschen Partnerstadt auch beim Umzug wieder genießen zu können. Seit vielen Jahren eine beliebte Tradition zwischen Einbeck und Thiais ist, sich einander bei besonderen Veranstaltungen wie Eulenfest und Gärtnerfest zu besuchen, aber auch zum Karneval. Bürgermeister Richard Dell'Agnola erklärte, dass Thiais und Einbeck eine innige Verbundenheit seit mehr als 60 Jahren pflegen. Unzählige Bürger setzen sich für die intensive Freundschaft ein. Gruppen, Vereine, Schulen, Einrichtungen und Institutionen fördern seit Beginn das Miteinander über Grenzen hinweg. Gemeinsames Ziel sei, zur Verständigung und zur Förderung der Menschlichkeit und der Brüderlichkeit beizutragen und zusammen das Haus der Europäischen Union mit Leben zu füllen. Schon ab dem Kindesalter gelte es, die Faszination für Europa und die Freundschaft von Einbeck und Thiais zu wecken, damit immer wieder Multiplikatoren für die »Jumelage« nachkommen. Die Städtefreundschaft sei wie ein gemeinsamer Stammbaum, dessen Äste viele unterschiedliche und schmackhafte Früchte tragen. Rhythmen, kreative Kostüme und fantasievolle Wagen standen im Mittelpunkt des großen und langen Festzugs beim Karneval in Thiais. Ausgelassen wurde mit viel Musik und Konfetti gefeiert. Traditionell nahm auch wieder eine Einbecker Delegation teil. Von einem geschmückten »Jumelage«-Wagen verteilten Wolfgang Thies, Dirk Heitmüller, Bernd Behlau, Horst Jürgens und Marc Rudloff das beliebte Bier. Auf der Ehrentribüne saß Petra Bohnsack, stellvertretende Bürgermeisterin von Einbeck, und bewertete zusammen mit der Jury die Präsentationen. Die große Parade führte vom Palais Omnisports durch die Straßen von Thiais. Mit Freude wurde der Winter zum Abschluss mit dem Verbrennen



der Hexe verbannt und der Frühling begrüßt. Eingängige Rhythmen untermalten den langen Karnevalszug; fantasievolle Kostüme, gelungene Präsentationen und kreativ konstruierte Wagen gab es, so dass es der Jury um Petra Bohnsack schwerfiel, die beste Gruppe zu küren. Konfetti war ein ständiger Begleiter: Von einem großen Wagen der »Addams Family« wurden die Passanten mit Kanonen »beschneit«. Beliebt war auch, sich gegenseitig zu bewerfen. Aufwendig verkleidet waren die Teilnehmer sowie kreativ gestaltet die Mottowagen. Unter anderem nahmen teil Trolle, Drachen, fantastische Waldbewohner, Meereslebewesen, »Toy Story«, »Sterne und Cherubine«, »Avatare« auf Stelzen oder »Pi-

rates of the Caribbean«. Für viel Aufsehen sorgte ein umgebautes Motorrad, auf dem zwei Schlagzeuge installiert waren, Rennwagen oder Heißluftballons auf Rollen. Alle Gruppen wurden bei der Abschlussveranstaltung von Bürgermeister Richard Dell'Agnola für ihr kreatives Auftreten ausgezeichnet. Den ersten Preis gewann die Gruppe »Le char à confettis«, die sich als »Addams Family« präsentierte und die Zuschauer mit Hingabe »beschneite«. Mit dem diesjährigen Karnevals-Sonderpreis wurde die Einbecker Delegation ausgezeichnet, die mit dem beliebten Bier unzähligen Personen eine große Freude bereitete. Anlässlich des Be-

suchs testeten die Einbecker auf Einladung von Richard Dell'Agnola in einem Spezialgeschäft Wein und wählten besondere Sorten für den französischen Stand beim Eulenfest aus. Zudem wurden alte Verbindungen aufgefrischt, die teilweise bis in die 1960er Jahre reichen, neue Freundschaften begannen sowie Informationen für weitere Treffen dieses Jahr ausgetauscht wie zu den Treffen zu Pfingsten in Thiais, beim Gärtner- und Eulenfest oder bei der Motorradtour in die Ardennen. Alle freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen in Einbeck oder Thiais, um immer wieder die innige Verbundenheit mit Leben zu erfüllen und mit guten Freunden eine außergewöhnliche Zeit zu verbringen. **Fotos: Stadt Einbeck**